



RIVERS

Eine Quelle entspringt: Eine Idee in Alexandra Karabelas Kopf. Es schlängelt sich ein Bächlein durch die Gedankenwelt der Ideenschöpferin. Ein Fluss entsteht. Hinzu kommt Katrin Hofreiter. Anerkannt und gefördert von der Stadt Regensburg, gibt es das Startzeichen für RIVERS, dem neuen Projekt der Tanzstelle R e.V. in Kooperation mit Tanz_Denken und Hofreiter Tanz. Es finden sich TänzerInnen, ChoreographInnen, Orte und Ideen von hier und aus anderen Ländern. Sie brechen sich Bahn. Ein Strom, eine Gedanken- und Bewegungsflut durchdringt die Akteure und RIVERS kann sich seinen Weg suchen und finden. Worin wird des Projekt münden? In eine ertragreiche Verbindung voller Inspirationen, Austausch und Vernetzung vorerst dreier beteiligter Länder: Deutschland, Tschechien und Österreich. Flüsse verbinden Länder, sie nähren, bieten Lebensraum und sind wirtschaftlicher Faktor. RIVERS tut auf seine Weise Ähnliches.

Der Workshop richtet sich an Teilnehmer mit mittleren Vorkenntnissen im zeitgenössischen Tanz oder Ballett und ist geeignet für Tänzerinnen und Tänzer ab 16 Jahren. Freude an der Bewegung, am Improvisieren und ungewöhnlichen Bewegungsmustern stehen dabei im Vordergrund. Die 3 Bausteine basieren auf der jeweiligen Arbeitsweise der Dozenten und haben sich im Projekt RIVERS 2 fortgeschrieben und ausgetauscht. Der Workshop-Teilnehmer kann am eigenen Leib erfahren, was die RIVERS Künstlerinnen erarbeitet und am 13.07.2018 auf dem Museumsschiff RUTHOF gezeigt haben.

Workshop 2: Einblick in die Arbeitsweise von „Zwischenräume – ein Deutsch-Österreichisches Zusammentreffen auf der RUTHOF“

Datum: 14.07.2018
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 15.30 Uhr

Ort: Ballett-Tanz-Akademie Bonivento-Dazzi, Unterislinger Weg 16b, 93053 Regensburg
Informationen und Anmeldung bis spätestens 01. Juli 2018 unter: hofreiter-regensburg@t-online.de

Kosten: 45 € Gesamt für Teil 1-3, für tanzstellen r Mitglieder kostenlos
Es besteht die Möglichkeit Teil 1+2 als Paket A einzeln zu buchen (30 €), sowie Teil 3 als Paket B (30 €).

Ablauf

Begrüßung, Vorstellung von RIVERS, Einblick in die Arbeitsweisen von Katrin Hofreiter und Katharina Weinhuber ca. 20 min.

warm up ca. 20 min.

1. Teil : Laura Meißauer ca. 45 min. - Entdecke Dein eigenes Potential und Deine individuelle Bewegungssprache.
2. Teil : Katharina Weinhuber ca. 45 min. - Sequenzen aus dem Material von K. Weinhuber im RIVERS Projekt.
Pause – ca. 60 min.
3. Teil : Susanne Baur, Marina Manganotti, Gabriele Nirschl ca. 90 min. - fließend, wandelnd neue Räume öffnen. Experimente im Stil des Butoh Tanzes. (Teilnahme ab 16 J., ohne Vorkenntnisse möglich)
Abschlussbesprechung



Katharina Weinhuber, studierte Tanzpädagogik und Bühnentanz am Bruckner Konservatorium Linz. Sie ist als Performerin, Tänzerin und Choreographin u.a. in Österreich, Deutschland, Rumänien, Spanien, China, Iran und Kanada tätig. Sie ist Mitglied des Musiktheaterensembles „Schlüterwerke“ (Markus Kupferblum). Seit 2013 arbeitet sie mit Dr. Doris Ingrisch am Forschungsprojekt „Wissenschaft und Kunst im Dialog“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.



Laura Meißauer, Tänzerin, Choreographin und Tanzpädagogin, absolvierte ihre Ausbildung zur Bühnentänzerin und Pädagogin im Ballettförderzentrum Nürnberg e. V. Sie ist Mitglied beim Tanzensemble "Tanztheater Annette Vogel", als Tänzerin und Choreographin in der "Tanzkompanie vierArt" tätig und als Tänzerin unter anderem im Dehnberger Hoftheater zu sehen.



Marina Manganotti, "Ich verliere mich im Tanz, um mich nicht ohne ihn zu verlieren. Ich finde dort: alles und nichts. Ich suche meinen Körper, seine Sprache. Es ist ein Warten. Auf mich, auf einen alten Freund."



Susanne Baur, Tanzen, als würde mich keiner sehen. Aufgehen in der Musik – und seien es nur die Töne, der Rhythmus in mir. Eins werden mit etwas Größerem. Ich erlebe den Tanz als etwas Heilsames, alle meine Facetten Integrierendes und als einen Ort, der mich immer wieder mit neuen Erfahrungen zu überraschen weiß.



Gabriele Nirschl, Improvisations- und Butohtänzerin, Tanztherapeutin, liebt das tänzerische Experimentieren. Darin erlebt sie ihre wirkliche Freiheit und Erfüllung mit allem, was sie hat. Sie ist immer auf der Suche nach der tiefen ursprünglichen Bedeutung, nach dem kreativ Schöpferischen und dem Heilsamen, das darin für die Menschen verborgen liegt.